

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Maschinenwesen, Institut für Fertigungstechnik**, ist an der **Professur für Fügetechnik und Montage**, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum **01.08.2026** eine Stelle als

**wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)
auf dem Gebiet Schweißen, Additive Fertigung, Lichtbogenprozesse**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis zum 31.01.2028 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation. Eine Weiterbeschäftigung in nachfolgenden Projekten ist geplant.

Aufgaben: An der Professur für Fügetechnik und Montage wird eine neuartige Fertigungslinie für spezielle Fertigungs- und Montageaufgaben entwickelt. Diese basiert auf modularen Bearbeitungssystemen und Robotern als Transfereinheiten. Im Rahmen öffentlich geförderter Projekte (ZIM, BMBF, EU) soll diese realisiert werden.

Die Tätigkeit umfasst:

- wiss. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der additiven Fertigung (DED-Arc)
- Konstruktion, Herstellung und Evaluation eines wartungsarmen MSG-Heißdrahtbrenners mit hoher Standzeit
- Planung, Durchführung und Auswertung von Schweißversuchen mit dem entwickelten MSG-Heißdrahtbrenner
- Entwicklung und Evaluation additiver Aufbaustrategien für den MSG-Heißdrahtbrenner
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen sowie Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen
- Unterstützung bei der Akquise und Bearbeitung von Drittmittelprojekten sowie Übernahme administrativer Aufgaben im Projektkontext

Voraussetzungen:

- guter bis sehr guter wiss. Hochschulabschluss (Master oder Diplom) auf dem Gebiet des Ingenieurwesens, vorzugsweise mit der Fachrichtung/Vertiefung aus einer der Fachrichtungen Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik oder Stahlbau oder fachverwandten Gebieten
- ein hohes Maß an Selbstmotivation und die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Methoden sowie zur offenen, kreativen und kooperativen Teamarbeit
- anwendungsbereite Kenntnisse in der Anwendung von CAD-Programmen, idealerweise SolidWorks
- Erfahrungen auf dem Gebiet fertigungsgerechte Konstruktion
- Kenntnisse über das Lichtbogenschweißen
- Kreativität und Innovationskraft in Verbindung mit einer analytischen Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Engagement und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- gute bis sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem dynamischen, internationalen Umfeld
- Zusammenarbeit mit einem kompetenten, erfolgreichen und freundlichen Team
- Möglichkeit der Teilnahme an wiss. Konferenzen
- Chance zur Zusammenarbeit mit internationalen Forschungspartnern
- Vergütung nach TV-L sowie Konditionen und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Hochschul- und Gesundheitssport
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL sowie
- die Möglichkeit des Erwerbs eines Jobtickets

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **08.06.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an fuegetechnik@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Fügetechnik und Montage, Herr Dr. Tim Ungethüm, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.